



TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995

GERRY WEBER-Team BW Halle

Gegen Aufsteiger TV Reutlingen muss ein Sieg her

Personelles Aufrüsten beim Deutschen Meister mit Jan-Lennard Struff und Tim Pütz

HalleWestfalen. Die 1.Tennis-Point-Bundesliga der Herren beginnt für das GERRY WEBER-Team BW Halle eigentlich erst am kommenden Freitag (13. Juli) im Heimspiel gegen den TV Reutlingen. Damit will man ausdrücken, dass der völlig missratene Auftakt mit der 0:6-Niederlage beim Rochusclub Düsseldorf am vergangenen Sonntag nicht weiter thematisiert wird. „Das war unsere beste Mannschaft die wir zur Verfügung hatten“, sagt Teammanager Ralf Weber, „so erfreut wir einerseits über die sehr gute Bilanz unserer Spieler in Wimbledon sind, so nachteilig war es für unseren Saisonauftakt.“ Diese Einschätzungen teilt auch Teamchef Thorsten Liebich, der einen Blick auf vergangene Jahre wirft: „Wir haben mehrfach schon das eine oder andere Mal davon profitiert, dass andere Mannschaften zu Zeiten von Grand Slam-Turnieren nicht ihre besten Spieler zur Verfügung hatten. Diesmal hat es uns getroffen, doch die Saison hat ja gerade erst begonnen.“

Insofern gibt es derzeit auch keine Tristesse bei den Blau-Weissen, im Gegenteil: „Wir werden jetzt Ergebnisse zeigen, die unseren Ansprüchen gerecht werden“, sagt Liebich, der für das saisonale Heimdebüt auf eigener Anlage gegen den württembergischen Aufsteiger aus Reutlingen wesentlich verbesserte personelle Perspektiven besitzt. Positiv aus Sicht des Fünffachen Deutschen Mannschaftsmeisters ist die Tatsache, dass das bis dato so siegreiche Haller Doppel Jan-Lennard Struff und Tim Pütz inzwischen den Rasen von Wimbledon im Londoner Vorort verlassen hat. Der in Stuttgart beim 250er Rasenevent siegreiche Tim Pütz musste sich mit Partner Philipp Petzschner (Kurhaus Lambertz Aachen) im Achtelfinale des Grand Slams geschlagen geben, von seinem Teamkollegen Jan-Lennard Struff. Der bestreitet auf der ATP World Tour seine Doppelpartien mit dem 27-jährigen Japaner mit Wohnsitz in Neuseeland Ben McLachlan. Für die Australian-Open-Halbfinalisten kam demzufolge am Dienstag das denkbar knappe Aus - drei verlorene Tiebreaks - im Viertelfinale in vier Sätzen gegen das britisch-dänische Duett Joe Salisbury/Frederik Nielsen.

Inzwischen ist mit Robin Haase (ATP 43) auch der letzte Haller ausgeschieden, der mit seiner belgischen Partnerin Kirsten Flipkens am Mittwoch im Mixed-Wettbewerb unterlag. „Wir besprechen das mit ihm“, so Liebich, „ob er sich in der Lage befindet jetzt sofort Bundesliga zu spielen.“ Freuen können sich die Zuschauer aber am Freitag auf die beiden bis dato ungeschlagenen deutschen Davis-Cup-Helden, denn das Wochenende soll Auskunft darüber geben, wohin das GERRY WEBER-Team BW Halle gehen wird. „Für uns geht es jetzt um gute Ergebnisse“, so Ralf Weber, „denn wir wollen unseren eigenen Ansprüchen gerecht werden.“ Sieht man einmal vom noch verletzten Neuzugang Tallon Griekspoor ab, wird der TV Reutlingen von den ostwestfälischen Profis Jan-Lennard Struff (ATP 64), Tim Pütz (ATP-Doppel 82), Daniel Munoz-de la Nava (ATP 294) und Thiemo de Bakker (ATP 277) herausgefordert. Mit welchem Aufgebot die Gäste anreisen werden ist noch nicht bekannt. Die Württemberger, die bereits in den Jahren 2006 bis 2008 und 2014 der ersten Liga angehörten, sind letztlich viermal gegen Halle angetreten. Allerdings kam bis dato nur einmal ein 3:3-Unentschieden (12. August 2007) auf ihrer eigenen Anlage heraus, ansonsten gab es für die Mannschaft um Teamchef Rainer Renz eine 1:5 und zwei 0:6-Niederlagen.



TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995

Nach Freitag steht Sonntag an, eine wesentlich schwerere Herausforderung. Anzutreten hat der fünffache Deutsche Meister beim Traditionsverein Grün-Weiss Mannheim, der mit einem 5:1-Sieg beim Aufsteiger Blau-Weiss Neuss sein spielerisches Können gezeigt hat. Die Kurpfälzer spielen Freitag auf eigener Anlage am Neckarplatt gegen Düsseldorf und dann gegen den Titelverteidiger, den sie am Ende der Saison gerne ablösen wollen. Die Badener sind auf Grund ihres Kaders mit den Top 100-Profis wie dem Kroaten Damir Dzumhur (ATP 23) sowie den Deutschen Peter Gojowczyk (ATP 39) und Maximilian Marterer (ATP 48) durchaus als Titelanwärter anzusehen. Nach Absolvierung dieser beiden Spieltage wird die Haller Teamführung auch die Erkenntnis haben, wie möglicherweise der weitere sportliche Verlauf der Saison 2018 sein wird.

Bildzeile: In der Tennis-Bundesliga und im Davis Cup sind Jan-Lennard Struff (links) und Tim Pütz noch ungeschlagen und so soll es auch gegen den TV Reutlingen bleiben. © Jürgen Hasenkopf

Tennisclub Blau-Weiss Halle
Frank Hofen (2. Vorsitzender)
33790 HalleWestfalen, 12. Juli 2018